

## Mit Kindern „einfach.Gottesdienst.feiern.“

### Kleiner Gottesdienst mit Kindern

#### A. Zusammenkommen und mit Gott reden

Glockengeläut

Musik

L: Der Friede Gottes sei mit euch allen. Amen.

Ihr seid in Gottes Haus gekommen.  
Die Glocken haben euch eingeladen.  
Ihr sucht Gottes Nähe und seine Güte.

Auch Gott sucht euch Menschenkinder.  
Gerade euch will er nahe sein.  
Mit Gott wird euer Leben hell und stark.

Als Zeichen seiner Nähe zünde ich eine Kerze an.

*Kerze auf dem Altar anzünden und auf ein Tuch in Kirchenjahresfarbe vor den Altar stellen.*

„Gott ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten.  
Gott ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen.“ Psalm 27,1

#### **Lied: Die Kerze brennt, ein kleines Licht**

in: Das Liederheft für Kirche mit Kindern, AB Kindergottesdienst, Hildesheim, Nr.2

L: Wir wollen Gott loben. Das geht ganz einfach.  
Ich spreche vor und ihr sprecht mir nach.

#### **Nach Psalm 100**

##### **Gott, ich freue mich und bin fröhlich.**

Denn du siehst mich und hörst mich.  
Hier bin ich, Gott.  
Ich zeige dir mein Gesicht.  
Du hast mich gemacht.  
Im Bauch meiner Mutter bin ich gewachsen.  
Nun bin ich schon größer geworden.  
Dir gehöre ich.  
Ein Kind Gottes.  
Ich kann gar nicht aufhören, dir zu danken.  
Und dir mit meiner Stimme zu singen.  
Du wirst mich nicht verlassen.  
Nicht in der Nacht und nicht am Tag.

**Gott, ich freue mich und bin so fröhlich.  
Halleluja.**

## **B. Eine Bibelgeschichte erzählen und vertiefen**

L: Ich erzähle euch eine Geschichte aus der Bibel. Markus 9,33ff

„Der Größte bin ich!  
Nein ich.  
Ich bin viel stärker als du.  
Und ich viel schlauer.  
Dafür bin ich älter.  
Und ich kann schneller laufen.  
Aber ich kann schöner singen.  
Und ich viel lauter schreien. Hör mal!“

So ging das schon den ganzen Tag.  
Die beiden stritten und stritten sich und konnten nicht damit aufhören.

Schließlich setzte Jesus sich unter einen schattigen Baum.  
Er rief seine 12 Jünger zu sich.  
Auch die beiden Streiter.

Es wurde ganz still.  
Nur die Vögel im Baum zwitscherten fröhlich.

„Ihr streitet euch darum, wer der Größte ist?“  
Die beiden nickten mit dem Kopf.

„Ich zeige euch, wer der Größte ist. Bei Gott!  
Seht ganz genau hin.“

Jesus stand auf und ging in ein Haus.  
Er kam mit einem Kind auf dem Arm zurück.  
Er stellte das Kind in die Mitte.

Die Jünger staunten.

Ich staune auch.  
Ich komme gar nicht mehr heraus aus dem Staunen.

Und ich frage mich:  
Wieso stellt Jesus ein Kind in die Mitte?  
Wieso ist ein kleines Kind der Größte bei Gott?

Was meint ihr?

Kurzes Gespräch mit den Kindern.

*Alle Antworten sind wichtig und wertvoll.  
Die Erzählung in ihrer Offenheit stehen lassen.  
Bitte keine Zusammenfassung formulieren: Jesus tat das, weil....  
Der Erzählung zutrauen, dass sie wirkt und den eigenen Glauben der Kinder  
in Bewegung bringt.*

## **Lied mit Bewegungen: Nun danket alle Gott (EG 321,1 alte Form)**

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen Enden. Der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählig viel zu gut bis hierher hat getan.	- Arme weit ausbreiten - Hände sanft auf das Herz legen - Hände wie ein Rohr vor den Mund halten - Arme mit geöffneten Händen nach oben bewegen - eine Erdkugel mit den Armen von oben nach unten - mit allen Fingern auf sich selbst zeigen - Arme vor dem Bauch öffnen - mit den Armen „ein Kind vor dem Bauch wiegen“ - mehre Schritte auf der Stelle gehen - Hände zu einer Schale formen - mit den Händen klatschen
--	--

### **C. Für andere bitten und gesegnet weitergehen**

L: Nicht allen Menschen geht es gut.  
Für sie bitten wir Gott und falten unsere Hände.

Gütiger Gott,  
wir bitten dich für alle Menschen, große und kleine, die krank sind.  
Schenke ihnen deine heilende Kraft.

Wir bitten dich für alle Menschen, die traurig sind und allein.  
Schenke ihnen wieder Mut und einen Menschen, der sie tröstet.

Wir bitten dich für die vielen Menschen, die hungern.  
Hilf uns mit ihnen zu teilen und abzugeben von dem, was wir genug haben.

Und wir bitten die für alle Kinder, die klein gemacht werden mit Worten und mit Schlägen.  
Lass sie deine schützende Nähe spüren und verwandle Böses in Gutes.

Öffne unsere Augen für deine Güte.

Und gemeinsam beten wir:

### **Vater unser im Himmel...**

So geht im Frieden Gottes.

Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig.  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir seinen Frieden.  
Amen.

Musik

## **Erläuterungen:**

Bei diesem „Kleinen Gottesdienst mit Kindern“ sind die **Teile A und C** regelmäßig wiederkehrende feste Stücke.

In **Teil B** wird jeweils eine **Bibelgeschichte erzählt**.

Eine gute Hilfe bietet der „EKD-Plan für den Kindergottesdienst 2010-2012“

**Erzählen** ist für Kinder die am besten geeignete Kommunikationsform des Evangeliums.

Die Erzählung kann auch durch ein Symbol oder eine Figur unterstützt werden.

Der Text kann auch aus einer guten Kinderbibel vorgelesen werden.

Besonders wichtig ist die **Beteiligung der Kinder** durch **theologische Gespräche**.

Die **Impulsfragen** sollten öffnenden Charakter haben und kein Wissen abfragen.

Ein passendes **Lied** - möglichst mit Bewegungen – kann sich anschließen.

Zum „Liederheft für Kirche mit Kindern“ sind CD's mit Instrumentalbegleitung aller Lieder erhältlich.

## **Pastor Dirk Schliephake, 2010**

Literaturhinweis:

Theologische Gespräche mit Kindern in: Dirk Schliephake, Fest der Nähe Gottes. Gottesdienst mit Kindern liturgisch gestalten und feiern, KIMMIK-Praxis 42, Hannover 2007 (zu beziehen über den Arbeitsbereich Kindergottesdienst im Michaeliskloster Hildesheim).

## **Kontakt:**

Pastor Dirk Schliephake

Arbeitsbereich Kindergottesdienst im Michaeliskloster Hildesheim

Hinter der Michaeliskirche 3

31134 Hildesheim

Telefon: 05121- 6971- 457

dirk.schliephake@michaeliskloster.de